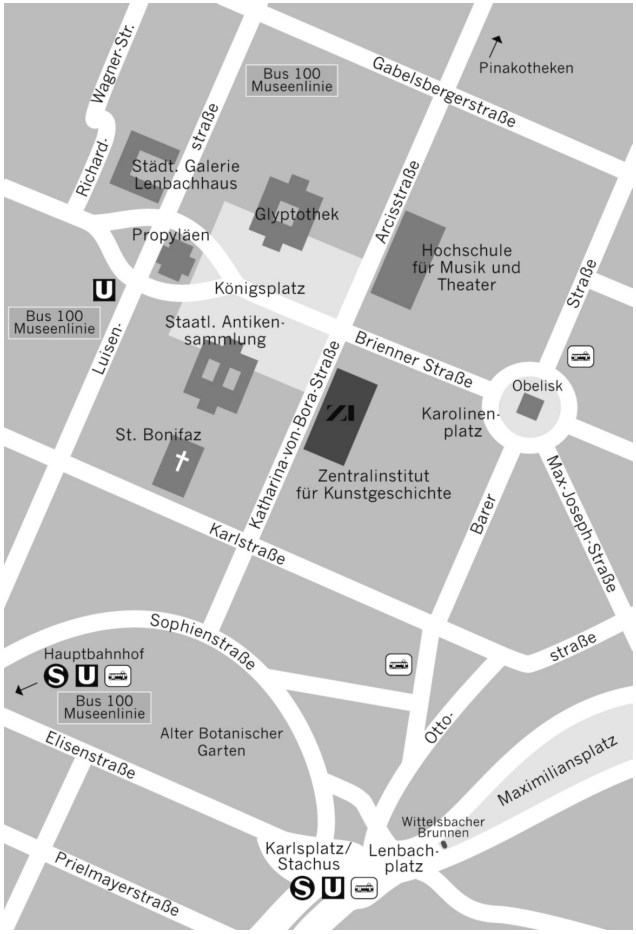

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Straße 10 | 80333 München
2. OG, Vortragssaal 242 | www.zikg.eu
Tel.: +49 (0)89 289 27 556 | info@zikg.eu

Die Tagung wird unterstützt durch den Freundeskreis des Institutes für Kunstgeschichte der Universität München e. V.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten:
memoria@zikg.eu

Thomas von Villach, Stifterfresko, St. Paul i. L. (1493)
© IMREAL, Universität Salzburg

BILDNIS MEMORIA REPRÄSENTATION

Tagung

26.–28. Oktober 2018

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

BILDNIS – MEMORIA – REPRÄSENTATION

Beiträge zur Erinnerungskultur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

Programm
26.–28. Oktober 2018

Freitag, 26. Oktober 2018

15.00–15.15 Einführung

15.15–16.00 **Hans-Ulrich Cain:** Dynastischer Memorialraum und Herrschernekropole – das römische Marsfeld im 2. Jh. n. Chr.

16.00–16.45 **Christine Jakobi-Mirwald:** Repräsentation, Memoria und Bildnis. Zur Überlieferungslage im Frühmittelalter

17.15–18.00 **Romedio Schmitz-Esser:** Ein Bildwerk ohne, möglicherweise gegen die Tradition? Das Grabmal Rudolfs von Rheinfelden im Dom zu Merseburg

18.15–19.15 **Wolfgang Augustyn:** Zum Stiftergedächtnis im Allerheiligenkloster Schaffhausen

Samstag, 27. Oktober 2018

9.00–9.45 **Tobias Kunz:** St. Denis und die Sichtbarkeit von Heiligengrab und Familienmemoria im 13. Jahrhundert

9.45–10.30 **Juliane von Firks:** Innen und Außen. Textile Inszenierungen in Grabmälern des 13. und 14. Jahrhunderts

11.00–11.45 **Franz Kirchweger:** Zur habsburgischen Memoria vor Maximilian I.

11.45–12.30 **Johannes Röll:** Attribute der Memoria. Italienische Grabmonumente um 1500

14.00–14.45 **Milada Studničková:** Stifterbildnisse in böhmischen Handschriften des 14. und 15. Jahrhunderts

14.45–15.30 **Veronika Pirker-Aurenhammer:** Thomas von Villach – Das „Stifterfresko" in St. Paul im Lavanttal

16.00–16.45 **Esther Meier:** Kontinuität und Diskontinuität: Voraussetzungen einer Standesrepräsentation am Beispiel der Gedächtnistafel des Wolff von Wolffsthal

16.45–17.30 **Lukas Madersbacher:** Das Freundschaftsbild. Methodische Überlegungen zu einer neuzeitlichen Gattung anhand eines mittelalterlichen Beispiels

Sonntag, 28. Oktober 2018

9.30–10.15 **Ulrich Söding:** Nähe und Distanz. Bildnisse in Frontalansicht in der deutschen Renaissance

10.15–11.00 **Tatjana Bartsch:** Brautstiftung mit Obelisk. Maarten van Heemskercks Vermächtnisse „tot eewiger memorie"

11.00–11.45 **Thomas Weigel:** Das Gedenken eines Tugendvorbildes im Kupferstich. Infant Don Carlos vor dem Bildnis Kaiser Karls V.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN